Für den Frieden – alle können mitmachen!

Zu einer ganz besonderen Aktion, an der sich alle beteiligen können, ruft das Werksviertel-Mitte im Münchner Osten auf:

Dort, an der Friedenstraße, wo seit der Langen Nacht der Demokratie am 2. Oktober 2021 die neue Friedensglocke hängt, können sich Menschen versammeln, um ihren Gefühlen und Wünschen Ausdruck zu verleihen. Mehrere Münchner Stiftungen, darunter die Stiftung Wertebündnis Bayern und die Bell Amani Friedensstiftung, rufen dazu auf, täglich um 12:00 Ihr, diese Glocke zu läuten und mit einem Foto oder einem kurzen Beitrag auf sozialen Medien ihre Gedanken darüber der ganzen Welt mitzuteilen.

Unterstützt wird die Aktion auch von dem Münchner Künstler Walter Kuhn, der 2018 mit seiner aufsehenerregenden Installation am Königsplatz mit hunderten roter Mohnblumen an das Ende der Ersten Weltkriegs erinnerte und zum Frieden mahnte. Nun sind alle Münchnerinnen und Münchner aufgefordert, selbst Mohnblumen zu basteln, sei es aus Stoff, Krepppapier oder sonstigen Materialien. Sie können diese jederzeit ins Werksviertel-Mitte bringen und dort in die zahlreich vorhandenen Pflanztröge stecken. So soll erneut ein Meer von roten Mohnblumen entstehen und zum Frieden für die Ukraine aufrufen.

Schulen, Familien, KiTas, Hilfsorganisationen und viele Menschen, die sich daran beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen und im Werksviertel-Mitte willkommen, bei einem Frühlingsspaziergang „ihre“ Mohnblumen symbolisch zu pflanzen.

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Martin Schütz

Stiftung Otto Eckart

stiftung@ottoeckart.de

Tel. 089/4132 260

